



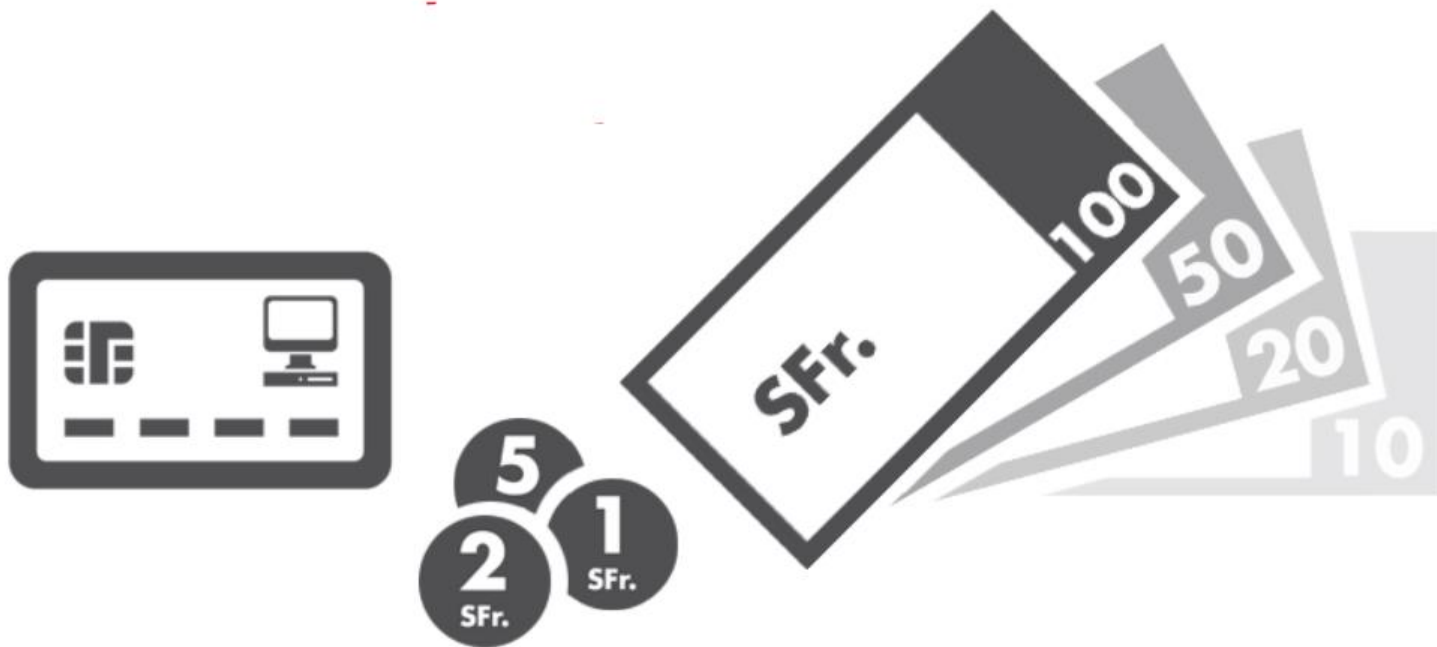
# VOLLGELD INITIATIVE

FÜR KRISENSICHERES GELD:  
**GELDSCHÖPFUNG** ALLEIN  
DURCH DIE NATIONALBANK!



Eidgenössische  
Volksabstimmung

# Was ist Geld und wem dient es ... ?



# Wer sind wir ?

Verein

Monetäre Modernisierung

Postfach 3160

CH-5430 Wettingen

[www.vollgeld-initiative.ch](http://www.vollgeld-initiative.ch)

[www.facebook.com/vollgeldreform](http://www.facebook.com/vollgeldreform)

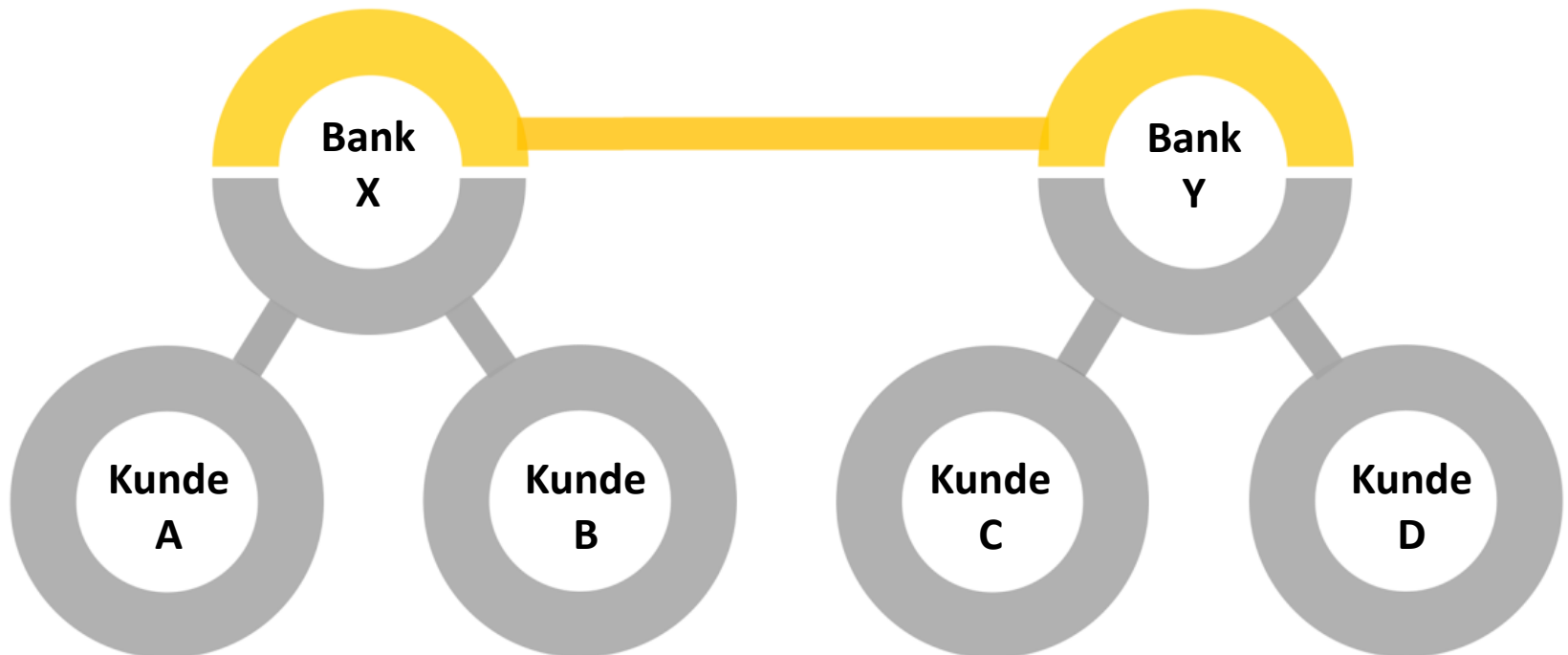
# Unsere Motivation:

Die meisten Menschen wissen nicht, woher unser Geld kommt und was die Banken tun.

Wir wollen darüber aufklären!

# Das heutige Geldsystem

Getrennter Kreislauf von Nationalbankengeld und dem Bankengeld auf unseren Konten.



# Nationalbankengeld

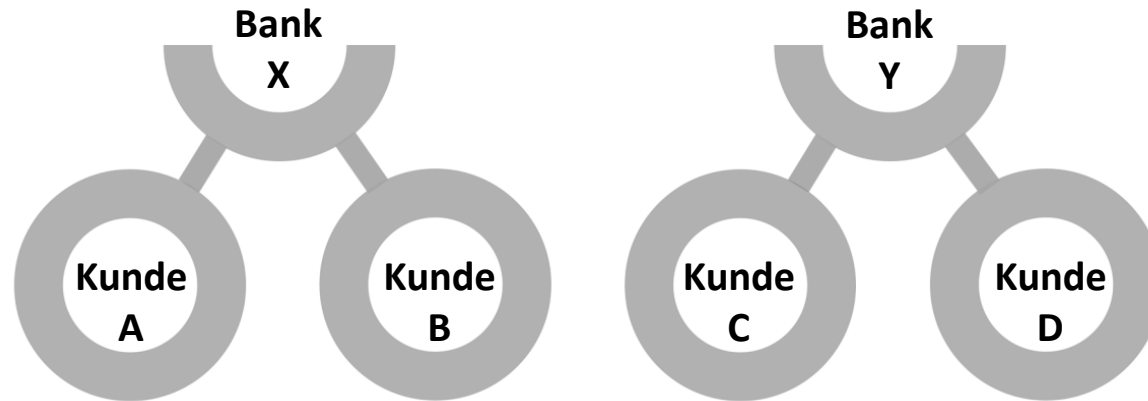


Nationalbankengeld kommt nicht in den Wirtschaftskreislauf.

Es zirkuliert zwischen den privaten Banken.

Und bildet gleichzeitig die Reserve der privaten Banken.

# Privates Bankengeld



Geldkreislauf des Publikums.

Das elektronische Geld für den öffentlichen Zahlungsverkehr.

Dieses private Bankengeld kann die eigene Bank nicht verlassen!

# Das heisst ...

Unser elektronisches Geld ist Eigentum der privaten Banken.

Niemand kann am Zahlungsverkehr teilnehmen ohne die privaten Banken.

Das Publikum hat keinen Zugang zu echten Schweizer Franken.

Ausnahme: **Das Bargeld**



# Wer stellt denn nun unser elektronisches Geld her ?

Das machen nur die privaten Banken !



# Und wie geht das ?

1. Indem private Banken Kredite an Nichtbanken vergeben.
2. Indem private Banken Vermögenswerte erwerben wie Liegenschaften, Gold & Aktien.

Bei der Geldherstellung der privaten Banken werden keine **Kunden-** oder **Spargelder** benötigt!


# Wie dann ?

Es ist ein rein technischer Vorgang:  
Die Bilanzverlängerung!



# Beispiel: Bilanzverlängerung

Forderung an Gerber + 13'500	Verbindlichkeit an Gerber + 13'500
Forderung an Meier + 45'300	Verbindlichkeit an Meier + 45'300
Forderung an Müller + 2'500	Verbindlichkeit an Müller + 2'500



Der Betrag wurde auf beiden Seiten zum gleichen Zeitpunkt eingetragen.

Die Bilanz verlängert sich um je eine Zeile. Daher spricht man von Bilanzverlängerung.

# Beispiel: Geldherstellung mittels Kreditvergabe

## Bank

Vertrag

Geldschöpfung mittels  
Bilanzverlängerung

Verbindlichkeit  
Neu geschöpftes Buchgeld wird  
an Kreditnehmer ausgezahlt

Forderung an Kreditnehmer  
.. Rückzahlung Kredit  
.. Zinsen zu zahlen  
.. Gebühren zu zahlen

## Kreditnehmer

Unterschrift

Erhält Buchgeld

Rückzahlung Kredit  
Bezahlen von Zinsen  
Bezahlen von Gebühren

# Die grössten Probleme

Die Geldmenge ist faktisch ausser Kontrolle.

Der Bankensektor kann fast unbegrenzt Bankengeld erzeugen.

Die Banken finden keine Selbstregulierung.

Wenn eine Bank Konkurs geht, verschwindet alles Geld dieser Bank!

# Was sagt das Gesetz ?!

Revision Bundesverfassung 1999:

« Das Recht zur Ausgabe von Banknoten steht ausschliesslich dem Bunde zu. »

*Bei der Revision der BV 1999 wurde es verpasst das Monopol des Bundes auch auf das elektronische Geld auszuweiten!*



Die privaten Banken haben diese  
eine Gesetzeslücke für ihr  
elektronisches Geld « gefunden »  
und sie ausgenutzt!

Etwas ähnliches haben  
die privaten Banken schon  
einmal gemacht!



# Wir erinnern uns!

Die Zettelflut von 1848 bis 1891:  
Private Banken druckten  
eigene Banknoten!



Die Folgen: Bankenkrisen und  
Beeinträchtigung des Zahlungsverkehrs.

# Die Lösung 1891

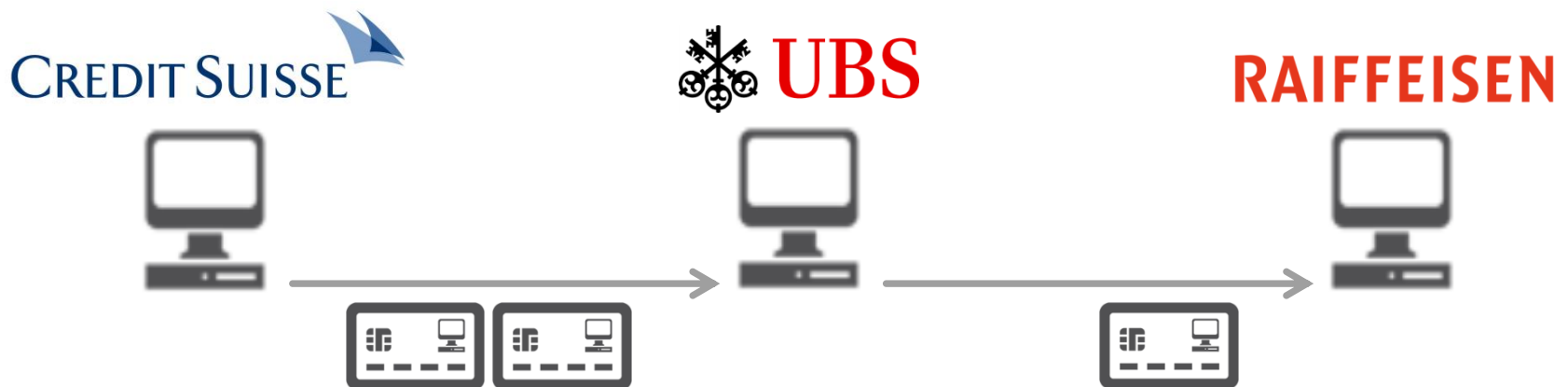
Volksabstimmung:  
Einführung des Banknotenmonopols  
der Nationalbank !



# Der Trick der Banken heute ?

Die privaten Banken haben  
den elektronischen  
Zahlungsverkehr erfunden.

Gleichzeitig verschleiert die eingeführte  
Digitalisierung die Geldherstellung  
der private Banken.



# Warum fällt uns das nicht auf ?

Man sieht dem elektronischen  
privaten Bankengeld  
den Unterschied zum echten  
Nationalbankengeld nicht an!

CREDIT SUISSE 



SNB



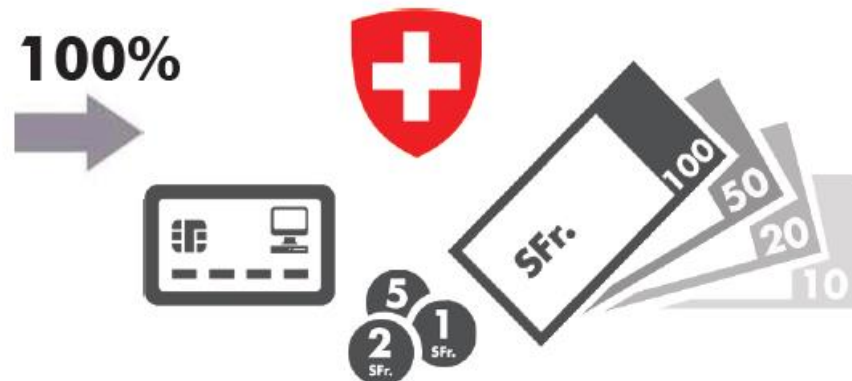
 UBS



# Was können wir nun tun ?

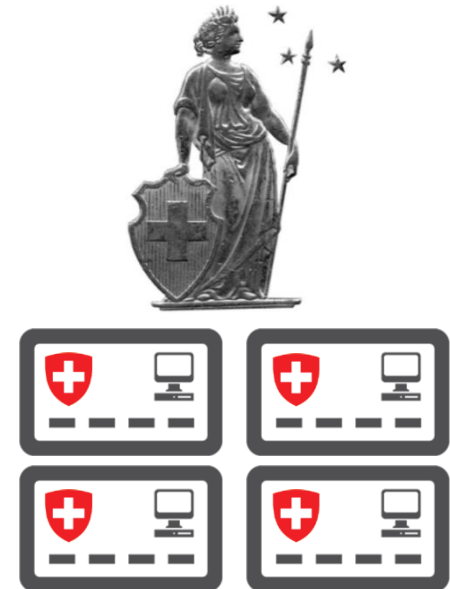
# Schliessen wir diese Gesetzeslücke!

Allein die Nationalbank soll  
unser Bargeld und unser  
elektronisches Geld  
herstellen.



# Echter Franken für alle!

Mit der **Vollgeldreform**  
werden alle elektronischen  
Guthaben auf unseren Konten zu  
**gesetzlichen Zahlungsmitteln!**



# Pro Vollgeld-Initiative!

Das private, elektronische Geld der Banken wird **ersetzt** durch das elektronische Geld der Nationalbank.

**Auslagern** der Kundenkonten aus den Bankbilanzen.

**Übertragen** der bisherigen Bankkonten auf Vollgeldkonten.

Unser Geld kann bei Finanzkrisen  
nicht mehr verschwinden.

Unsere Konten sind dann nicht  
mehr Teil der Konkursmasse!

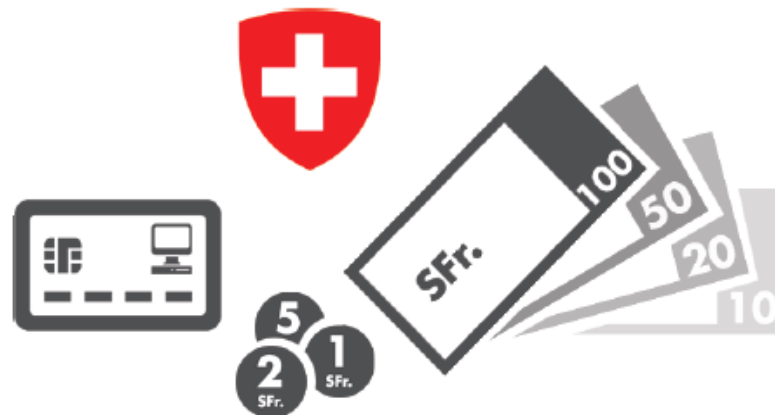
Unsere Vollgeldkonten werden  
in Zukunft von den Banken nur  
noch verwaltet.

Das elektronische Vollgeld  
gehört dann wirklich uns!



# Was ist Geld und wem dient es?

Geld ist ein öffentliches Gut  
und muss der  
Allgemeinheit dienen !



# Wie weiter ?

Informieren sie sich auf  
unserer Homepage!

[www.Vollgeld-Initiative.ch](http://www.Vollgeld-Initiative.ch)

Bringen sie Vollgeld ins Gespräch!

Danke für eure Unterstützung

# Glossar

Vollgeld: Vollwertiges gesetzliches Zahlungsmittel

Nationalbankengeld : Gesetzliches Zahlungsmittel

Bankengeld / Giralgeld : Keine gesetzliche Zahlungsmittel

Private Bank : Privates Unternehmen

Nichtbank : Privater Kunde, Firmen, Staat, Publikum

Bilanzverlängerung : Tech. Vorgang der Buchhaltung

Geldschöpfung: Geldherstellung

# Pro Vollgeldreform !

Allein die Nationalbank  
soll unser Bargeld und  
elektronisches Geld  
herstellen.

